


Alpe-Adria 3-Länder Runde

AUF DEN SPUREN DES ALPE-ADRIA-TRAILS.

Bergwandern 

8 Tage / 7 Nächte

Anreiset termine SO 13.06. – 19.09.

Saison 1: 13.06. – 13.07. | 12.09. – 19.09.

Saison 2: 14.07. – 11.09.

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Klagenfurt, Salzburg oder Ljubljana. Per Bus und Bahn nach Villach (www.oebb.at).
- Bahnreise nach Villach.
- Parken: beschränkte Anzahl an Hotelparkplätzen, bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe. Öffentliche Parkgarage, ca. EUR 35,-/Woche, keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	AT-AAWVI-08X
Saison 1	669,-
Saison 2	708,-
Zuschlag EZ	149,-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Villach	59,-
Zuschlag EZ	17,-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäß Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Wanderung verläuft entlang gut markierter Berg- und Wanderwege. Für alle Etappen reicht eine gute Grundkondition, nur bei der letzten Etappe ist etwas mehr Ausdauer gefordert.

Drei Länder in nur einer Woche entdecken: Der Süden Österreichs trifft hier auf Italien und Slowenien. Erleben Sie eine spannende Wanderreise in beeindruckenden Berg- und Naturlandschaften, alle individuell geprägt durch die verschiedenen Kulturen der drei Länder. Von Villach aus geht es nach Italien, durch einen kleinen Teil der Region Friaul-Julisch Venetien mit dem italienischen Wallfahrtsort Monte Lussari als ersten Höhepunkt. Nicht weniger beeindruckend ist auch der slowenische Triglav-Nationalpark und der mondäne Skiort Kranjska Gora – auch das Kitzbühel Sloweniens genannt.

1. Tag: Anreise nach Villach

2. Tag: Villach – Feistritz an der Gail

☀ ca. 5 bis 6 h ↔ 23 km ⚡ 200 m ≈ 130 m

Sie starten in der quirligen Innenstadt von Villach und sind in kurzer Zeit mitten in der Natur. Per Bahn nach Villach Warmbad, dieser Vorort war auch den alten Römern bereits bekannt, führte doch ein bedeutender Handelsweg daran vorbei. Sie wandern am Römerweg und entlang der Gail durch das Naturschutzgebiet Schütt. Über Ihnen wacht das imposante Dobratschmassiv.

3. Tag: Feistritz an der Gail – Camporosso

☀ ca. 4 bis 5 h ↔ 14 km ⚡ 380 m ≈ 1080 m

Transfer zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, auf die Feistritzer Untere Alm. Sie wandern heute nach Italien, größtenteils durch unberührte Naturlandschaften mit schönen Ausblicken auf den Dobratsch und das Gailtal. Geprägt wird dieser Höhenzug, der sogenannte Karnische Kamm, von idyllischen Almlandschaften. Beim Abstieg erblicken Sie schon bald die Kirche von Camporosso.

4. Tag: Rundwanderung Monte Lussari

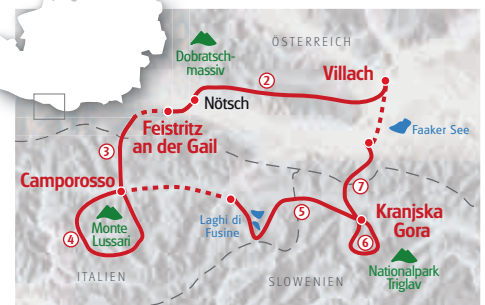
☀ ca. 4 bis 5 h ↔ 13 km ⚡ 980 m ≈ 980 m

Wanderung zum bekannten Monte Lussari (Luschariberg), seit jeher Ziel vieler italienischer, slawischer und deutscher Pilger. Der einzigartige Ort am Gipfel zeigt die Anziehungskraft der Marien-Wallfahrtskirche auf Pilger und Wanderer gleichermaßen. Abgerundet wird das Erlebnis mit einem atemberaubenden Blick auf die gesamte Bergkette der Julischen Alpen.

5. Tag: Camporosso – Kranjska Gora

☀ ca. 5 h ↔ 18 km ⚡ 280 m ≈ 200 m

Nach einem kurzen Transfer wandern Sie am Fuße der



mächtigen Mangart-Gruppe zu den Weißenseer Seen (Laghi di Fusine) – kleine, aus Gletschern entstandene Bergseen am Fuße des Berges Mangart. Genießen Sie das faszinierende Spiegelbild der umliegenden Berge. Durch weite Hochflächen, feuchte Wiesen, Torfmoore und Kiefernwälder geht es weiter über die italienisch-slowenische Grenze in den bekannten Skiort Kranjska Gora.

6. Tag: Ruhetag oder Rundwanderung Kranjska Gora

☀ ca. 4 bis 5 h ↔ 14 km ⚡ 330 m ≈ 330 m

Heute steht es Ihnen frei, die Umgebung von Kranjska Gora – auch das Kitzbühel Sloweniens genannt – zu erkunden, oder sich einen Ruhetag zu gönnen. Möglichkeiten für kleinere und größere Wandertouren bieten sich genügend! Bekannt ist Kranjska Gora auch als das Tor zum Triglav-Nationalpark, einem Naturparadies rund um Sloweniens höchsten Berg.

7. Tag: Kranjska Gora – Villach

☀ ca. 4 bis 5 h ↔ 12 km ⚡ 650 m ≈ 950 m

Am Morgen in kurzer Fahrt nach Ratece. Sie verlassen Slowenien und kehren wieder nach Österreich zurück. Zuerst hinauf auf den Jepasattel, der die Grenze zwischen den beiden Ländern markiert. Der Abstieg führt Sie direkt an den türkisblauen Faaker See und Richtung Villach. Der wundervolle Blick auf den Mittagskogel wird Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

